

POSTULAT
der Grossräte Moreno Centelleghé, PLR, Jérôme Favez, PLR, und Mitunterzeichnenden
betreffend Gesundheit am Arbeitsplatz: packen wir's an! (07.05.2010) 2.092

Die von Berufskrankheiten verursachten Kosten sind im Wallis wie auch in der übrigen Schweiz enorm – die für eine Verbesserung dieser Situation zur Verfügung stehenden Mittel sind zu gering bzw. gar nicht erst vorhanden.

Besonders besorgniserregend ist die Tatsache, dass die politischen und wirtschaftlichen Kreise ein systematisches Desinteresse für das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz an den Tag legen. Man muss nur die für die Prävention und die Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz zur Verfügung gestellten Mittel (VS: 2,5 Stellen für Arbeitsinspektoren) mit beispielsweise jenen vergleichen, die für Aspekte im Zusammenhang mit dem Sozial- und Lohndumping aufgewendet werden (VS: 7 Stellen für Beschäftigungsinspektoren). Dabei sind diese beiden Bereiche im Hinblick auf die Kosten, die sie für die Gesellschaft verursachen, durchaus vergleichbar. In diesem Hinblick muss man auch feststellen, dass in der Agenda 21 des Wallis, die kürzlich veröffentlicht wurde und die 16 Engagements des Kantons bezüglich Nachhaltigkeit beinhaltet, die Gesundheit am Arbeitsplatz und die hierfür zuständige Dienststelle klassisch übergegangen wurden – während jüngste Studien zeigen, dass die Gesundheit am Arbeitsplatz und insbesondere die Berufskrankheiten den verborgenen Teil des Eisbergs der Schweizer Gesundheitskosten ausmachen!

Wir müssen uns der Wichtigkeit der Gesundheit am Arbeitsplatz bewusst werden, damit wir bei den laufenden Veränderungen des Arbeitsmarktes in den industrialisierten Ländern mithalten können.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zur Senkung der durch Berufskrankheiten verursachten Kosten. Die Primärprävention ist eine davon.

Wird sich das Wallis im Kampf gegen die Berufskrankheiten und die diesbezüglichen Kosten als Vorreiter erweisen? Packen wir's an!

Sitten, den 7. Mai 2010
(10.55 Uhr)

Moreno Centelleghé, Grossrat, PLR
Jérôme Favez, Grossrat, PLR
und Mitunterzeichnende